

Allgemeine Verkaufsbedingungen

- | | |
|--|---|
| <p>1. Geltungsbereich</p> <p>1.1 Nachfolgende Allgemeine Verkaufsbedingungen gelten gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen für alle Liefergeschäfte der EADS Deutschland GmbH ausschließlich, soweit sich nicht etwas anderes aus dem Angebot oder der Auftragsbestätigung von EADS ergibt.</p> <p>1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, EADS stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu. Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen der EADS gelten auch dann, wenn EADS in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen die Lieferung vorbehaltlos ausführt.</p> <p>2. Vertragsschluss</p> <p>2.1 Soweit im Einzelfall nicht anders geregelt, erfolgen Angebote von EADS freibleibend und stellen die Aufforderung an den Besteller dar, EADS einen Auftrag zu erteilen.</p> <p>2.2 Ein Auftrag des Bestellers ist ein bindendes Angebot, das EADS binnen vier Wochen nach Eingang durch schriftliche Auftragsbestätigung annehmen kann. Der Vertrag kommt mit Zugang dieser Auftragsbestätigung bei dem Besteller zustande.</p> <p>2.3 Der Umfang der Lieferungen und/oder Leistungen (nachfolgend „Vertragsgegenstand“) von EADS bestimmt sich nach der Auftragsbestätigung und etwaigen damit verbundenen technischen Spezifikationen.</p> <p>3. Dokumentation</p> <p>3.1 Von EADS dem Besteller vor Vertragsschluss übergebene oder zugänglich gemachte Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben, Kalkulationen, etc. werden nicht Vertragsbestandteil, soweit sie nicht in der Auftragsbestätigung von EADS ausdrücklich in den Vertrag einbezogen werden. EADS behält sich auch nach diesem Zeitpunkt Änderungen des dem Vertragsgegenstand zugrunde liegenden technischen Konzeptes vor, sofern dadurch das vertraglich vorgesehene Qualitäts- und Anforderungsprofil des Vertragsgegenstandes nicht beeinträchtigt wird.</p> <p>3.2 Sämtliche Unterlagen verbleiben auch im Falle der Übergabe an den Besteller im alleinigen Eigentum von EADS. Sie sind vertraulich zu behandeln und dürfen ohne schriftliche Zustimmung von EADS nicht Dritten zugänglich gemacht werden oder vom Besteller für sich oder für Dritte verwertet werden und sind auf Verlangen an EADS zurückzugeben.</p> <p>4. Preise</p> <p>4.1 Die Preise von EADS ergeben sich aus der Auftragsbestätigung und gelten ab Werk. Sie verstehen sich zusätzlich der geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Verpackungs-, Verladungs- und Frachtkosten einschließlich Versicherungskosten werden gesondert berechnet.</p> <p>4.2 Liegt zwischen dem Vertragsschluss und der Lieferung des Vertragsgegenstandes ein Zeitraum von mehr als drei Monaten und erhöhen sich während dieser Zeit auf Seiten von EADS die Kostenfaktoren für die Herstellung des Vertragsgegenstandes (insbesondere infolge von Tarifabschlüssen, Lohn erhöhungen und Materialpreisanhebungen), ist EADS berechtigt, die daraus resultierenden erhöhten Preise gegenüber dem Besteller geltend zu machen.</p> <p>5. Zahlungsbedingungen</p> <p>5.1 Alle Zahlungen sind vom Besteller entsprechend den individuell getroffenen Zahlungszielen ohne jeden Abzug in Euro zu leisten.</p> <p>5.2 Sofern nichts anderes vereinbart wird, erfolgt die Rechnungsstellung nach Lieferung. Die Zahlungen haben innerhalb 30 Tagen nach Zugang der Rechnung ohne Abzug spesenfrei zu erfolgen. Verzögert sich die Lieferung aus vom Besteller zu vertretenden Gründen, so gilt die Lieferung mit der Anzeile der Versandbereitschaft als erfolgt.</p> <p>5.3 Zahlungsfristen gelten als eingehalten, wenn der Kaufpreis innerhalb der vereinbarten Frist bei EADS eingegangen ist und EADS über den Betrag verfügen kann.</p> <p>5.4 Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, ist EADS berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 % p.a. über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu fordern. Ist EADS darüber hinaus berechtigt, aus einem anderen Rechtsgrund höhere Zinsen zu verlangen und/oder einen weiteren Schaden geltend zu machen, so bleiben diese Rechte unberührt.</p> <p>5.5 Der Besteller ist nicht berechtigt, mit Gegenansprüchen aufzurechnen, es sei denn, dass die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.</p> <p>5.6 Wenn nach Abschluss des Vertrages in den Vermögensverhältnissen des Bestellers eine wesentliche Verschlechterung eintritt oder EADS Umstände bekannt werden, durch die der Anspruch auf die Vergütung gefährdet wird, ist EADS berechtigt, die Erfüllung eigener Leistungsverpflichtungen aus dem Vertrag zu verweigern, bis der Besteller seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag erfüllt oder für sie Sicherheit geleistet hat.</p> <p>5.7 EADS kann eine angemessene Frist bestimmen, in welcher der Besteller Zug um Zug gegen die Leistung von EADS nach seiner Wahl seine Leistungsverpflichtung aus dem</p> | <p>Vertrag zu erfüllen oder Sicherheit zu leisten hat. Nach erfolglosem Ablauf der Frist kann EADS vom Vertrag zurücktreten.</p> <p>6. Lieferung</p> <p>6.1 Die Lieferzeiten ergeben sich aus der Auftragsbestätigung von EADS und beginnen frühestens mit dem Zugang der Auftragsbestätigung beim Besteller zu laufen. Die Lieferzeiten sind eingehalten, wenn Innerhalb der vereinbarten Frist die Sendung versandbereit und eine entsprechende Mitteilung an den Besteller ergangen ist.</p> <p>6.2 Soweit vertraglich nicht anders vereinbart, erfolgen sämtliche Lieferungen ab Werk. Bei Versendung werden Fracht- und Verpackungskosten zusätzlich in Rechnung gestellt. EADS schließt in diesen Fällen eine Transportversicherung auf Kosten und zugunsten des Bestellers ab. Etwaige Transportschäden hat der Besteller EADS sowie dem anliefernden Spediteur unverzüglich nach Erhalt der Lieferung schriftlich anzuzeigen.</p> <p>6.3 Fälle höherer Gewalt berechtigen EADS, die Lieferung so lange hinauszuschieben, wie das Ereignis andauert. Wird EADS die Lieferung infolge der höheren Gewalt dauerhaft, mindestens aber für einen Zeitraum von sechs Monaten unmöglich, wird EADS von der Lieferpflicht frei. Unter den Begriff der höheren Gewalt fallen alle Umstände, welche EADS nicht zu vertreten hat und durch die EADS die Erbringung der Lieferung unmöglich gemacht oder unzumutbar erschwert wird, wie z.B. Streik, rechtmäßige Aussperrung, Bürgerkrieg, Terrorakte, Unruhen, Naturkatastrophen, Ein- und Ausfuhrverbote, Energie- und Rohstoffmangel und von EADS nicht zu vertretende, nicht rechtzeitige Selbstlieferung. Wird EADS von der Lieferpflicht frei, ist der Besteller berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.</p> <p>6.4 Die Einhaltung der vorgesehenen Lieferfristen durch EADS setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung aller vertraglichen Mitwirkungspflichten durch den Besteller auf dessen Kosten, d.h. insbesondere die Beibringung aller erforderlichen Unterlagen, Genehmigungen und Freigaben betreffend die Ablieferung des Vertragsgegenstandes sowie die Bestellung der zur Ablieferung erforderlichen Räumlichkeiten, Bau- und Bedarfs-, Roh- und Hilfsstoffe, Werkzeuge, Fach- und Hilfskräfte, Energie-, Wasser-, Licht- und Wärmeversorgung, sonstigen Anschlüsse sowie Schutzkleidung und Schutzvorrichtungen voraus. Kommt es aus der Sphäre des Bestellers zu Verzögerungen bei der Erfüllung der ihn treffenden Mitwirkungspflichten, verlängern sich die Lieferfristen für EADS angemessen bzw. um die Dauer der Verzögerung.</p> <p>6.5 Wird die Lieferung auf Wunsch des Bestellers über den vereinbarten Liefertermin hinausgeschoben, berechnet EADS dem Besteller ab dem Zeitpunkt des ursprünglichen Liefertermins die anfallenden Lagerkosten, bei Lagerung im Werk von EADS 0,5 % des Gesamtrechnungsbetrages für jede angefangene Woche der Lagerung. Dem Besteller bleibt unbenommen, den Nachweis zu führen, dass EADS infolge der Lagerung ein geringerer oder kein Kostenaufwand entstanden ist.</p> <p>6.6 Gerät EADS mit der Lieferung des Vertragsgegenstandes in Verzug, kann der Besteller Schadensersatz in Höhe von 0,5 % der auf die verspätete Lieferung entfallenden Vergütung für jede vollendete Woche verspäteter Lieferung, maximal jedoch 5 % der vertraglich vorgesehenen Gesamtvergütung verlangen, wenn nicht EADS nachweist, dass dem Besteller ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Eine weitergehende Haftung von EADS wegen Verzuges ist vorbehaltlich der Bestimmungen in Ziffer 10 ausgeschlossen.</p> <p>7. Gefahrübergang</p> <p>7.1 Mit der Übergabe des Vertragsgegenstandes an den Spediteur, Frachtführer oder Abholer (auch beim Transport mit Beförderungsmitteln des Bestellers), spätestens jedoch mit dem Verlassen des Lagers von EADS, geht die Gefahr auf den Besteller über.</p> <p>7.2 Verzögert sich der Versand des Vertragsgegenstandes aus Gründen, die EADS nicht zu vertreten hat, gilt die Gefahr mit der Anzeile der Versandbereitschaft durch EADS als auf den Besteller übergegangen. EADS ist berechtigt, den Vertragsgegenstand unter Abschluss einer Versicherung gegen Lagerisiken auf Kosten des Bestellers einzulagern.</p> <p>7.3 Kommt der Besteller mit der Annahme des Vertragsgegenstandes in Verzug oder gibt er den Vertragsgegenstand unberechtigter Weise zurück, kann EADS nach fruchtlosem Ablauf einer dem Besteller gesetzten Frist zur Annahme Schadensersatz verlangen. Dieser beträgt 20 % der Nettovertragssumme, wenn nicht EADS einen höheren oder der Besteller einen geringeren bzw. das Vorliegen keines Schadens auf Seiten von EADS nachweist.</p> <p>8. Eigentumsvorbehalt</p> <p>8.1 Bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, die EADS aus der gesamten Geschäftsverbindung mit dem Besteller zustehen, behält sich EADS die folgenden Sicherheiten vor, die nach Wahl von EADS anteilig freigegeben werden, sobald ihr realisierbarer Wert die Forderung gegenüber dem Besteller nachhaltig um mehr als 20 % übersteigt. Bei laufender Rechnung dienen die Sicherheiten zur Sicherung der Saldenforderung.</p> <p>8.2 Der Vertragsgegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von EADS, sofern nichts anderes vereinbart ist. Der Besteller ist nicht berechtigt, den Vertragsgegenstand zu verpfänden oder zur Sicherung zu übereignen. Erwirbt ein Dritter gleichwohl Rechte an dem Vertragsgegenstand, so tritt der Besteller schon jetzt seine</p> |
|--|---|

Anlage

	9.6	Die Ansprüche des Bestellers verjähren im Falle eines Kaufvertrages ein Jahr nach der Ablieferung der Sache bzw. beim Werkvertrag ein Jahr nach der Abnahme des Werkes.
8.3	10. 10.1	Haftung EADS haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
8.4	10.2	Für einfache Fahrlässigkeit haftet EADS – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden und begrenzt auf dem vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, höchstens bis zu einem Betrag von Euro 250.000,00 je Schadensereignis, maximal jedoch bis zu einem Betrag von Euro 500.000,00.
8.5	10.3 10.4	Eine Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden, Produktions- und Nutzungsausfall, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Vermögensschäden wegen Ansprüchen Dritter ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit – außer bei Vorliegen der Haftungsvoraussetzungen nach Ziffer 10.2 – ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung als in diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen.
8.6	10.5 10.6	Die Haftungsbeschränkungen bzw. –ausschlüsse gemäß Ziffern 10.2, 10.3 und 10.4 gelten nicht für eine gesetzlich vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung (z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz) oder die Haftung aus einer verschuldensunabhängigen Garantie. Soweit die Haftung von EADS gemäß Ziffern 10.2, 10.3 und 10.4 ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
8.7	11. 11.1 11.2 11.3 11.4	Schlussbestimmungen Für alle Rechtsbeziehungen zwischen EADS und dem Besteller gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG). Ausschließlicher Erfüllungsort für alle Liefer- und Zahlungsverpflichtungen des Bestellers ist der Geschäftssitz von EADS. Soweit es sich bei dem Besteller um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung München. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abbedingung dieser Schriftformklausel.
8.7		Verarbeitet der Besteller den Vertragsgegenstand, bindet er ihn um oder verbindet er ihn mit anderen Gegenständen, so erfolgt die Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung für EADS. EADS wird unmittelbar Eigentümer des durch die Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung hergestellten Gegenstandes. Sollte dies aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein, so sind sich EADS und Besteller darüber einig, dass EADS in jedem Zeitpunkt der Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung Eigentümer des neuen Gegenstandes wird. Der Besteller verwahrt den neuen Gegenstand für EADS mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Der durch Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung entstandene Gegenstand gilt als Vorbehaltsware.
9.		Rechte des Bestellers bei Mängeln
9.1		Zur Feststellung etwaiger Mängel hat der Besteller den Vertragsgegenstand unverzüglich nach Ablieferung zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, diesen EADS binnen zwei Wochen schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Besteller die vorgenannten Ausschlussfristen, gilt der Vertragsgegenstand als genehmigt mit der Folge, dass der Besteller seine Mängelrechte nach Ziffern 9.2 und 9.4 verliert.
9.2		Erweist sich der Vertragsgegenstand als mangelhaft, kann der Besteller Nacherfüllung, d.h. nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen.
9.3		EADS kann die Nacherfüllung davon abhängig machen, dass der Besteller einen unter Berücksichtigung des Mangels angemessenen Teil der Vergütung bezahlt. EADS kann die gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.
9.4		Schlägt eine Nachbesserung durch EADS zweimal fehl, verweigert EADS die Nacherfüllung oder erbringt EADS die Nacherfüllung nicht innerhalb einer vom Besteller gesetzten angemessenen Frist, kann der Besteller den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten bzw., soweit die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, Ersatz vergeblicher Aufwendungen oder Schadensersatz anstatt der Leistung verlangen. Die Rechte des Bestellers zum Rücktritt und auf Schadensersatz anstatt der Leistung sind ausgeschlossen, wenn der Mangel der Sache nur unerheblich ist.
9.5		Dem Besteller stehen keine Rechte wegen Mängeln zu, die z.B. durch eine fehlerhafte Lagerung, Bedienung, Wartung oder übermäßige Beanspruchung des Vertragsgegenstandes, durch den Einsatz ungeeigneter Betriebsmittel, Bauarbeiten und Baugünde oder unsachgemäße Veränderungen, Instandsetzungsarbeiten und die Verletzung von Pflichten an dem Vertragsgegenstand oder sonst durch die Verletzung vertraglicher Vorgaben und Produktvorschriften seitens des Bestellers oder Dritter verursacht wurden.



GENERAL PURCHASING CONDITIONS OF EADS DEUTSCHLAND GMBH

1. **Scope**
 - 1.1 The following General Purchasing Conditions of EADS Deutschland GmbH (hereinafter referred to as "EADS") apply to the production of works and to the purchase of goods by EADS from the Supplier (together "deliveries") as well as to the performance of services ("services").
 - 1.2 Any general terms and conditions of the Supplier deviating from or supplementing these General Purchasing Conditions are non-binding for EADS, even if EADS does not object to them explicitly, or if the Supplier states that he wishes to deliver only according to his general terms and conditions, or if these are included in his declaration of acceptance pursuant to Section 2.1, or the delivery note or, as the case may be, the purchase order. Acceptance or payment of deliveries and services does not constitute agreement either.
2. **Conclusion of Contract**
 - 2.1 The Supplier may accept orders and commissions (together "orders") from EADS only by written declaration within a period of two weeks. The receipt of the acceptance by EADS shall be decisive for the observation of the deadline.
 - 2.2 The acceptance of orders shall contain all material order data, particularly the exact description of the ordered deliveries and services, the commission number and the order- and delivery date. The Supplier shall be responsible for any delays, which result from a breach of these provisions by the Supplier.
 - 2.3 Amendments or changes of orders require the written confirmation of EADS.
 - 2.4 The Supplier is not authorized to subcontract third parties without the prior written consent of EADS. The unauthorized subcontracting of third parties entitles EADS to rescind the contract in whole or in part and to claim damages.
3. **Prices**
 - 3.1 The agreed prices are fixed prices and exclude subsequent claims or price increases of any kind.
 - 3.2 Deliveries are made DDU, INCOTERMS 2000, unless agreed otherwise.
4. **Payment Terms**
 - 4.1 Invoices of the Supplier shall be submitted in duplicate and shall contain all information required in the order for each delivery.
 - 4.2 EADS will effect payments – unless agreed otherwise – by wire transfer within 30 days after delivery or acceptance, as the case may be, and receipt of invoice. In the event that the parties agree on a cash discount in the order, a deduction of that discount is permitted also in the case of a set-off or in the case of a justified exercise of retention rights because of defects. Payment is subject to invoice verification.
 - 4.3 The Supplier is not entitled to assign his claims against EADS or to have it collected by third parties without the latter's written consent, which may not be withheld unreasonably. This shall not apply in the case of an extended retention of ownership as well as in respect to assignments to companies, in which EADS holds a direct or indirect participation of more than 50%. Section 354 a of the German Commercial Code (HGB) shall remain unaffected.
 - 4.4 EADS and the Supplier undertake to agree on a common standard as regards electronic accounting.
5. **Delivery Date, Place of Fulfillment**
 - 5.1 Agreed delivery and performance dates and deadlines are binding. Advance deliveries and performances as well as deliveries and performances after the agreed delivery date are permitted only with the consent of EADS.
 - 5.2 Relevant for the timeliness of deliveries and performances is the receipt at the receiving place specified by EADS. The Supplier shall notify EADS without undue delay, if and as soon as it becomes apparent that he will be unable to meet the delivery or, as the case may be, the performance date. The acceptance of a late delivery or service by EADS does not contain any waiver of compensation claims.
 - 5.3 If - in the event of delay - the Supplier cannot prove that he is not responsible for the delay, EADS may charge a penalty in respect of each commenced working day of delay amounting to 0.2 % but not exceeding a total of 5% of the total value of the contract. In the event that the appropriate reservation of rights is not made at the time of acceptance of delivery, services or rectification, this penalty may be claimed up until the date of final payment. EADS shall be entitled to charge the penalty in addition to performance. Further rights and claims shall be reserved herewith.
 - 5.4 EADS is not obliged to accept partial deliveries or services. In the case of agreed partial deliveries, the remaining quantity still to be delivered shall be stated in the delivery note.
 - 5.5 Place of fulfillment for the Supplier's deliveries or services is the receiving place specified in the order. If no receiving place is specified and it cannot be derived from the nature of the obligatory relationship either, the branch office of EADS as per the order or, in lack thereof, the company seat of EADS shall be deemed place of fulfillment.
6. **Shipment, Transfer of Risk, Export Control, Offset Provisions**
 - 6.1 The Supplier shall package, ship, and insure the deliveries properly and comply with all relevant packaging and shipment provisions. The Supplier shall be liable for all damages, which EADS suffers because of the improper or insufficient packaging, shipping, or insurance.
 - 6.2 Shipping papers such as e.g. delivery notes and packing slips shall be included with the deliveries. All documents shall state the order numbers and the identification required by EADS for the order. No later than on the day of shipping, a shipping notice shall be sent to EADS in advance by fax or e-mail.
 - 6.3 Additional costs, which EADS incurs as a consequence of non-compliance with the above rules, shall be borne by the Supplier.
 - 6.4 In the case of deliveries without installation or assembly, the risk passes when the goods are received at the receiving place specified by EADS. In the case of deliveries with installation or assembly, risk passes upon acceptance to be carried out at the place of assembly.
 - 6.5 The implied acceptance set forth in Section 640 paragraph 1 sentence 3 of the German Civil Code (BGB) is excluded. The acceptance by way of a certificate of completion pursuant to Section 641a BGB is excluded.
 - 6.6 The Supplier shall observe any export restrictions as well as the "EADS Export Control Provisions" as set forth under www.eads.com/gpc.
 - 6.7 The Supplier shall take reasonable efforts to support EADS in the context of its international "offset obligations" by providing on request of EADS relevant information about third party transactions in accordance with "EADS Offset Provisions" as set forth under www.eads.com/gpc.
7. **Rights of EADS in the Case of Defects under a Purchase Agreement or a Contract to produce a Work**
 - 7.1 The Supplier shall be responsible for defects of the deliveries under a purchase agreement or a contract to produce a work for a period of three years from the transfer of risk. In deviation from sentence 1, the limitation period for buildings and for works, whose results consist in the rendering of planning or monitoring services for this purpose, amounts to five years from acceptance.
 - 7.2 EADS will notify the Supplier in writing without undue delay about any defects as soon as these are determined during the ordinary course of business. Insofar, the Supplier waives the objection of late complaint of defects.

EADS

- 7.3 EADS shall be entitled to the statutory claims for defects without restrictions. EADS shall have the right, at its option, to demand from the Supplier to rectify the defect or deliver an item free of defect or, as the case may be, the production of a new work. The right to claim damages, particularly the right to claim damages instead of performance, shall remain explicitly reserved.
- 7.4 In addition to the statutory claims, EADS may in the case of a defect, after the fruitless expiration of a reasonable period set by EADS for subsequent performance, rectify the defect itself and demand reimbursement of the necessary expenses, unless the Supplier has a right to refuse subsequent performance. In this respect, the statutory provision pertaining to self remediation of defects for contracts to produce a work (Section 637 BGB) shall apply to purchase agreements accordingly. EADS may demand advance payment from the Supplier for the expenses required to rectify the defect.
- 8. Rights of EADS in the Case of Breaches of Service Contracts**
- Notwithstanding Section 7, the statutory rights of EADS shall apply in the case of breaches of service contracts.
- 9. Quality and Safety, Access Right**
- 9.1 The Supplier shall comply with the recognized rules of technology, the safety regulations and the agreed technical data and standards and shall ensure that the deliveries and services meet all statutory requirements, particularly the environmental protection, accident prevention, and other work protection provisions and the rules of safety technology. He shall furthermore advise EADS about any special, not generally known handling and disposal requirements and shall provide for each delivered good a manufacturer's certificate or certificate of conformity (CE) within the meaning of the applicable Directives of the European Union or other statutory provisions. Changes of the deliveries and services require the prior written consent of EADS. The manner and nature of the cooperation on the quality sector, such as e.g. first sampling and documentation, is set forth in the respective product specification.
- 9.2 Employees authorized by EADS and the representatives of public authorities or their delegates have access to all business premises at all times during regular business hours in which work is carried out for EADS, irrespective of whether these are business premises of the Supplier or of his subcontractors, and may inspect all applicable and order-related documents for auditing purposes or to verify legal requirements. These access rights during visits must particularly be granted to all persons authorized by EADS, who are responsible for monitoring progress of the work commissioned by EADS from the Supplier and for related audits, examinations, or for the qualification of the Supplier.
- 9.3 The representatives of customer of EADS shall have access to all business premises at all times during regular business hours, where work is carried out for EADS, if EADS has consented.
- 10. Provision of Materials**
- 10.1 All documents and objects of any kind provided to the Supplier by EADS remain the property of EADS. They may be used exclusively for providing the ordered deliveries or services. The Supplier shall insure all objects provided to him against loss and deterioration. The Supplier does not have any retention right with respect to the objects of EADS.
- 10.2 To the extent that objects provided by EADS are processed or transformed by the Supplier into a new movable object, EADS is deemed to be the manufacturer. In the case of a connection or inseparable mixing with other objects, EADS acquires joint ownership in the new object in proportion of the value, which the objects had at the time of connection or mixing. If the connection or mixing occurs in a manner, where the objects of the Supplier have to be considered the main object, it shall be agreed that the Supplier transfers proportional joint ownership to EADS, while the Supplier stores the joint ownership for EADS free of charge.
- 10.3 The Supplier shall carry out any maintenance and inspection work that may be necessary at his own expense and shall insure the provided objects sufficiently and prove this to EADS upon request.
- 11. Confidentiality**
- 11.1 The order of EADS shall be treated confidentially. The Supplier furthermore shall keep all commercial and technical information and documents, which become known to him through the business relationship and which are not generally known, secret and use these exclusively for providing the ordered deliveries. Drawings, models, samples, and similar objects shall not be submitted or made available to unauthorized third parties. Duplicating such objects is permitted only within the limits of copyright provisions and to the extent required in order to fulfill the obligations incumbent upon the Supplier. Any subcontractors shall be bound to confidentiality accordingly.
- 11.2 The Supplier is only entitled to mention, depict, or use the company name or trademarks of EADS in any other way for purposes of advertising materials, when naming references, or for other publications, if EADS has consented to this in writing in advance.
- 11.3 EADS may demand observance of further security regulations.
- 12. Spare Parts, Readiness to Deliver**
- 12.1 The Supplier shall supply spare parts to EADS under reasonable conditions throughout the period of the usual technical lifetime, but in any case for a period of at least ten years after the last delivery.
- 12.2 If the Supplier discontinues the delivery of the goods after expiration of the period set forth in Section 12.1 or during that period, he shall provide EADS with the opportunity for a last order under reasonable conditions.
- 13. Intellectual Property Rights**
- 13.1 If the deliveries or the services provided by the Supplier are subject to patent or copyright protection, EADS shall be granted all rights of reproduction, use, operation, release, adaptation, modification or translation of the deliveries or the service as far as this is necessary for the purpose of the purchase order. The grant of rights under this Section is included in the compensation according to Section 3.
- 13.2 EADS acquires full property of the deliveries or the services covered by the respective purchase order, in particular insofar as folders, plans, technical memos, drawings, models, prototypes or tooling are concerned.
- 13.3 The Supplier shall indemnify EADS against any liability, which is based on claims that the deliveries and services of the Supplier infringe any third-party patents, copyrights, business secrets, or other intellectual property rights, unless the Supplier proves that he is not at fault in this respect. In this case, the Supplier shall bear all costs and payment obligations arising from a decision of a court of last instance or a settlement, if EADS informs the Supplier within 10 (ten) days from the assertion of a claim, grants the Supplier the sole control over and decisions regarding the legal defense and leading settlement negotiations, and provides any reasonable support upon request of the Supplier. Section 7.1 shall apply accordingly.
- 14. Product Liability**
- The Supplier shall meticulously examine its deliveries for defects and undertakes to do everything feasible in order to avoid any product liability. If EADS is held responsible by a third party because of the defectiveness of a product and if the defectiveness is due entirely or in part to a defect of the Supplier's delivery, EADS may instead of compensation of all losses also demand indemnification vis-à-vis the third party. The Supplier's obligation to pay damages shall also include the costs of a precautionary recall measure in order to prevent damage, if this is appropriate.
- 15. Environmental Management, Hazardous Materials, Employee Protection Provisions**
- 15.1 Parts of EADS are companies certified in accordance with the international standard ISO 14001:2004. In connection with the fulfillment of orders for customers, EADS has therefore committed itself to observe the set of rules of this standard. The Supplier shall also be bound to such an observance. The environmental goals and the environmental policy of EADS are available upon request.

EADS

- 15.2 The Supplier shall observe EADS' general employee protection provisions and the behavioral guidelines in commercial relationships ("EADS Corporate Social Responsibility in Sourcing") as set forth under www.eads.com/qcc. In addition, the Supplier shall employ only such employees for works at EADS, who have the qualification required for this work. The Supplier shall make corresponding proof available to EADS upon request with short notice for a sample examination
- 15.3 The Supplier shall comply at his own expense with the applicable legal requirements, in particular safety and environmental regulations, including the regulation concerning hazardous materials and the German Electrical and Electronic Equipment Act.
- 15.4 The Supplier shall fulfill at any time all requirements according to the regulation No. 1907/2006 dated December 18th 2006 of the European Parliament concerning the handling of chemical substances ("so called REACH regulation"). The Supplier shall especially fulfill all duties imposed upon him according to Articles 31 to 33 (incl.) of the REACH regulation and shall provide all information, which EADS may require from him even without any specific request and which EADS needs to receive in order to use the articles to be delivered by the Supplier according to this contract with respect to the REACH regulation. Any Supplier, which is located outside the European Union, shall fulfill the requirements of the regulation as importer of articles into the European Union. Each Supplier shall fill out and return the questionnaire, which is available at <http://www.eads.net/reach> in electronic form as well as signed by a duly authorized representative to EADS. The parties agree that the afore-mentioned obligations of the Supplier shall be considered as essential contractual obligations (so called "cardinal duties"), which are mandatory for the execution of the contract. In the event, that the Supplier does not, not sufficiently or not in time fulfill the afore-mentioned obligations according to the REACH regulation, the Supplier shall indemnify EADS against each and any damages, which EADS may incur from the non-fulfillment of the afore-mentioned obligations by the Supplier.
- 15.5 A current version of the safety data sheet in accordance with the EU Commission Regulation 1907/2006/EEC ("REACH Regulation") and the Directive 67/548/EEC ("Dangerous Substances Directive") in the German and English language shall be included with each delivery.
- 15.6 The Supplier shall be responsible for the reacceptance and disposal obligation according to Section 10 paragraph 2 German Electrical and Electronic Equipment Act and shall bear any related costs.
- 16. Termination of services**
- 16.1 In the event, the Supplier shall be incapable or refusing to perform the services ordered or in the event of a failure to observe any of the conditions of a purchase order for services, EADS after serving formal notice by registered letter with request for acknowledgment of receipt, remaining unanswered within a period of thirty (30) days, may terminate the purchase order according to statutory law on the basis of the Supplier's fault for all or part of the services ordered. Any claims for damages shall remain unaffected by such termination.
- 16.2 The statutory provisions of the German Civil Code concerning the termination of services shall remain unaffected.
- 17. Insurance**
- 17.1 The Supplier shall conclude and maintain with insurers of recognized reputation and security adequate insurance policies to cover its liabilities under the purchase orders issued by EADS. At a minimum, Supplier shall maintain a General Third Party liability Insurance for an amount of no less than 5.000.000 (five million) EUR per occurrence and in the yearly aggregate. The Supplier shall also conclude and maintain Product Liability Insurance. The limit of coverage of such insurance shall be not less than 5.000.000 (five million) EUR per occurrence and 10.000.000 (ten million) EUR in the yearly aggregate.
- 17.2 The Supplier shall provide certificates of such insurances on request of EADS at any time.
- 18. Final Provisions**
- 18.1 The laws of the Federal Republic of Germany excluding the provisions of the UN Convention on the International Sale of Goods (CISG) shall apply to all legal relationships between EADS and the Supplier.
- 18.2 Should the Supplier cease to make payments, or if an interim insolvency administrator is appointed or if insolvency proceedings are commenced in relation to the assets of the Supplier, EADS may terminate the contract and/or any purchase orders issued there under. In the event of termination EADS may continue to utilize existing facilities, deliveries or services already performed by the Supplier in exchange for reasonable payment.
- 18.3 Place of venue for all disputes arising from the business relationship as governed by these General Purchasing Conditions shall be, at option of EADS, the place of fulfillment as per Section 5.5 or Munich. EADS is furthermore entitled to file a claim against the Supplier at any other place of general or special jurisdiction.
- 18.4 Changes and amendments to these General Purchasing Conditions as well as side agreements require the written form. This shall also apply to any waiver of this written-form clause.
- 18.5 If any of the above provisions should be or become ineffective, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The parties hereto are obliged to agree upon a provision to replace the ineffective provision that approximates as closely as possible the economic intent of the ineffective provision.